

Bluetwin-Ölbrenner

Typ VEGV

mit Heizölvorwärmung

für Vitola 100, Vitola 111, Vitola 200 und Vitola 222

Nenn-Wärmeleistung 15 bis 50 kW

Gültigkeitshinweise siehe Seite 4.



Bluetwin-Ölbrenner

Ablagehinweis: Servicemappe



**Bluetwin-Ölbrenner
an Vitola 200 angebaut**

Sicherheitshinweise



Dieses „Achtung“-Zeichen steht vor allen wichtigen Sicherheitshinweisen.

Bitte befolgen Sie diese genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Einweisung des Anlagenbetreibers

Der Ersteller der Anlage hat dem Betreiber der Anlage die Bedienungsanleitung zu übergeben und ihn in die Bedienung einzuweisen.

Der Betreiber ist verpflichtet, innerhalb von vier Wochen nach Erstinbetriebnahme der Feuerungsanlage diese beim zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister anzuzeigen.
(Nicht zutreffend für **CH**).

Erstmalige Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen; dabei sind die Meßwerte in einem Protokoll aufzuzeichnen.

Hinweis!

Das Protokoll befindet sich auf der vorletzten Seite dieser Anleitung.

Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung und Reparaturen **müssen von autorisierten Fachkräften** (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden (VDE 0105, Teil 1: für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen; **CH**: SEV-Vorschriften, Hausinstallationsvorschriften für Arbeiten an elektrischen Einrichtungen).

Bei Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage sind diese **spannungsfrei zu schalten** (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Hinweis!

Lesen Sie bitte diese Anleitung vor Inbetriebnahme, Wartung oder Service sorgfältig durch. Gewährleistungsansprüche entfallen, soweit die Service- und Bedienungsunterlagen nicht beachtet werden. Für die Montage von Viessmann Einzelteilen sind darüber hinaus die zugehörigen Montageanleitungen, soweit im Lieferumfang vorhanden, verbindlich.

Zur Einweisung der Monteure veranstalten wir regelmäßig Fachkurse.

Einzelteile

Instandsetzungsarbeiten an Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion sind unzulässig.

Bei Austausch müssen die passenden Original-Einzelteile von Viessmann verwendet werden. Der Austausch von Original-Einzelteilen gegen gleichwertige Teile, die, soweit erforderlich, geprüft sind, ist zulässig.

Verschleißteile

Verschleißteile sind in der Einzelteilliste gekennzeichnet. Sie sollten bei Wartungs- und Reparaturarbeiten auf ihren Zustand hin überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Hinweise!



: Verweis auf andere zu beachtende Anleitungen.

CH: Zusätzliche oder abweichende Angaben für den Service in der Schweiz.

Allgemeine Informationen

Sicherheitshinweise 2

Gültigkeitshinweise 4

Werkzeuge und Hilfsmittel 4

Erstinbetriebnahme und Wartung

Ablaufübersicht 5

Durchführung 6

Störungsbehebung

Ablaufübersicht 15

Diagnose 16

Zusatzinformationen

Technische Daten 18

Richtwerte für die Brenneinstellung 19

Funktionsablauf Ölfeuerungsautomat LOA 20

Stromlaufplan 21

Bauteilübersicht 22

Einzelteilliste 23

Protokoll 29

Stichwortverzeichnis 30

Gültigkeitshinweise

Gültig für Brenner ab Herstell-Nr.:

7259023_00000_0000,
7259024_00000_0000,
7259025_00000_0000,
7259026_00000_0000,
7259027_00000_0000,
7259028_00000_0000,
7259029_00000_0000,
7259031_00000_0000,
7259032_00000_0000,
7259033_00000_0000,
7259034_00000_0000,
7259035_00000_0000,
7259036_00000_0000,
7259037_00000_0000

Werkzeuge und Hilfsmittel

Besondere Werkzeuge

Düzenschlüssel
Ölfeuerungsrechenschieber

Meßgeräte

Abgas-Analysegerät
Öldruckmanometer 0 bis 25 bar/ $1/8$ "
mit Entlüftungsarmatur
Vakuummeter 0 bis 1 bar/ $1/8$ "

Hinweis!

Nur geprüfte Geräte benutzen.

Reinigungsmittel

Pinsel
Reinigungstücher
Reinigungsbürste (Kesselzubehör)
Staubsauger
Chem. Kesselreiniger (evtl.)
Lösungsmittelfreies Reinigungsmittel

Erstinbetriebnahme und Wartung

Ablaufübersicht

		Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	
		Arbeitsschritte für die Wartung	
E		1. Anlage in Betrieb nehmen	Seite 6
E	W	2. Öldruck einregulieren und Vakuum prüfen	Seite 7
E	W	3. Luftmenge nachregulieren	Seite 8
E	W	4. Brenner durchmessen	Seite 9
	W	5. Flammenwächter prüfen	Seite 9
	W	6. Anlage außer Betrieb nehmen	Seite 9
	W	7. Elektrische Anschlüsse prüfen	Seite 9
	W	8. Brenner reinigen	Seite 10
	W	9. Brennerrohrbefestigung prüfen	Seite 10
	W	10. Gebläseradbefestigung prüfen	Seite 10
	W	11. Düse austauschen	Seite 11
	W	12. Zündelektroden prüfen und einstellen	Seite 12
	W	13. Brenner an Brennergehäuse montieren	Seite 12
	W	14. Ölpumpenfilter reinigen, evtl. austauschen	Seite 13
	W	15. Filtereinsatz des Vorfilters austauschen	Seite 13
	W	16. Anlage in Betrieb nehmen	Seite 14
	W	17. Ölleitungen und Ölanschlüsse auf Dichtheit prüfen	Seite 14
	W	18. Brenner nochmals durchmessen	Seite 14

Durchführung

Achtung!

Eine Einregulierung des Brenners bei aufgeheiztem Heizkessel ist unerlässlich für optimale Verbrennungswerte.

CO-Gehalt, CO₂-Gehalt, Abgastemperatur, Raumtemperatur und Schornsteinzug nach min. 2 Minuten Laufzeit und bei 60 °C Kesselwassertemperatur mit angebauter Brennerhaube messen.

Ⓢ: Die Grenzwerte der Schweizer Luftreinhalte-Verordnung LRV 92 müssen eingehalten werden:

- Abgasverlust max. 7 %,
- Rußzahl max. 1,
- CO-Gehalt max. 80 mg/m³,
- Keine unvollständig verbrannten Ölteile (Ölderivate).

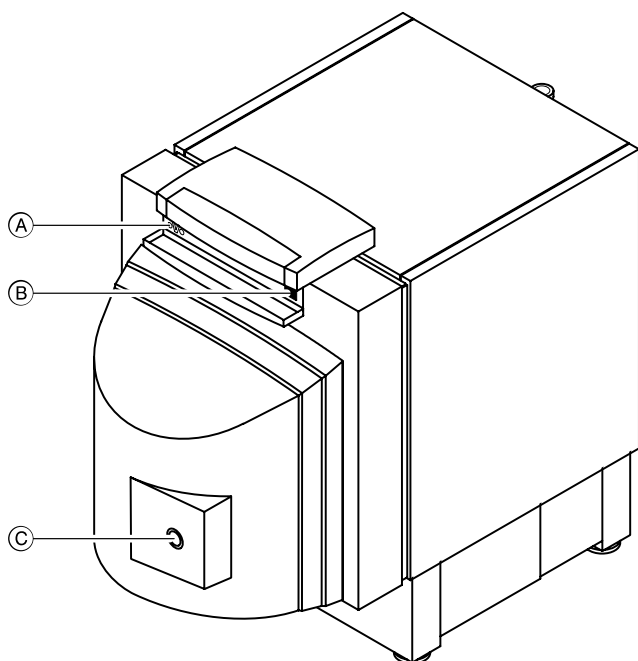
Für Wartungsarbeiten Brennerhaube abnehmen.

Erstinbetriebnahme

1. Anlage in Betrieb nehmen



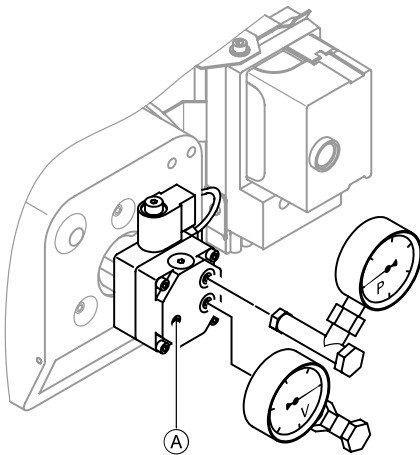
Serviceanleitung
Kesselkreisregelung



1. Prüfen, ob der Brennkammereinsatz eingebaut ist.
2. Druck der Heizungsanlage und Ölstand im Tank prüfen.
3. Absperrventile in den Ölleitungen am Tank und am Filter öffnen.
Ölsaugleitung und Filter mit Hand-Ölsaugpumpe vor Einschalten des Brenners mit Heizöl füllen.
4. Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) einschalten.
5. Anlagenschalter Ⓢ an der Regelung einschalten.
Falls die Störlampe Ⓐ an der Regelung leuchtet, zunächst entriegeln; dazu Entriegelungstaster Ⓒ am Feuerungsautomat drücken.

Durchführung (Fortsetzung)**E**rstinbetriebnahme**W**artung**2. Öldruck einregulieren und Vakuum prüfen****Hinweis!**

Der Öldruck ist ab Werk voreingestellt. Falls erforderlich, den Öldruck nachregulieren.



Ölpumpe Fabrikat Danfoss, Typ BFP21

1. Hauptschalter ausschalten und gegen fremdes Wiedereinschalten sichern.
2. Verschlußstopfen „P“ aus Ölpumpe herausschrauben.
3. Verschlußstopfen „V“ aus Ölpumpe herausschrauben.
4. Manometer (Meßbereich 0-25 bar) und Vakuummeter (Meßbereich 0-1 bar) einschrauben; dabei das Manometer und das Vakuummeter nur mit Cu- oder Al-Dichtung oder mit O-Ring eindichten.

Hinweis!

Kein Dichtband verwenden.

5. Brenner in Betrieb nehmen.

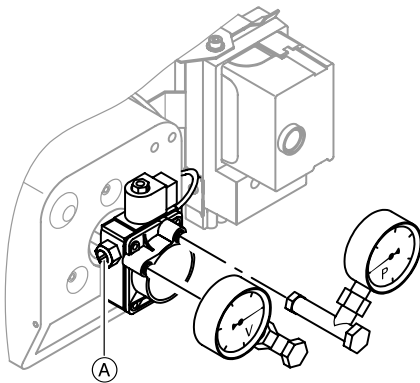
Hinweis!

Magnetventil öffnet.

6. Öldruck und Vakuum der Pumpe am Manometer und am Vakuummeter ablesen (Vakuum soll max. 0,35 bar betragen).

Hinweis!

Bei Vakuum größer 0,35 bar Filter auf Verschmutzung bzw. Leitungsverlauf prüfen.



Ölpumpe Fabrikat Suntec, Typ AL35

7. Falls erforderlich, Öldruck an Druck-einstellschraube (A) der Ölpumpe einstellen.
Drehen nach rechts → Druck steigt
Drehen nach links → Druck sinkt.
8. Nach Einstellung des Öldrucks, die Emissionswerte durch Messung prüfen.
9. Hauptschalter ausschalten und gegen fremdes Wiedereinschalten sichern.
10. Manometer und Vakuummeter abschrauben.
11. Verschlußstopfen „P“ und „V“ einschrauben.
12. Brenner in Betrieb nehmen und Verschlußstopfen auf Dichtheit prüfen.

Hinweis!

Richtwerte für die Brennereinstellung siehe Seite 19.

Hinweis!

Dichtringe der Verschlußstopfen auf Beschädigung prüfen, ggf. austauschen.

Durchführung (Fortsetzung)

Erstinbetriebnahme

Wartung

3. Luftmenge nachregulieren

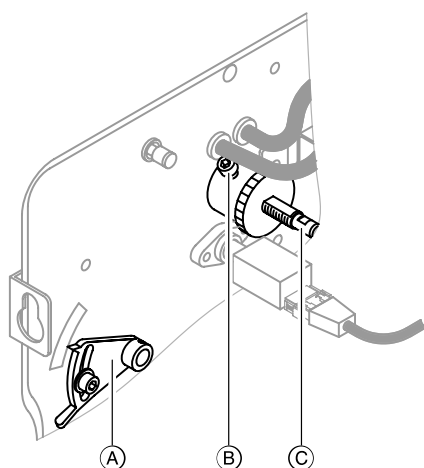
Hinweis!

Die Luftmenge ist ab Werk voreingestellt. Falls erforderlich, die Luftmenge nachregulieren.

Der Brenner ist mit einer zweifachen Luftregulierung versehen:

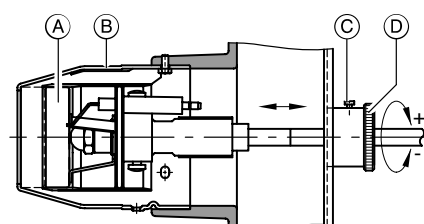
- Luftklappe auf der Druckseite des Brennergebläses zur Vorregulierung der Luftmenge (ab Werk voreingestellt),
- Verschiebbarer Düsenstock zur Feinregulierung der Luftmenge.

Bei der Inbetriebnahme des Brenners braucht in der Regel lediglich noch eine Feinregulierung durch Einstellung des Düsenstocks durchgeführt zu werden.



- Ⓐ Luftklappe
- Ⓑ Sicherungsschraube
- Ⓒ verschiebbarer Düsenstock

Luftklappe zur Vorregulierung der Luftmenge



- Ⓐ Stauscheibe
- Ⓑ Brennerrohr
- Ⓒ Sicherungsschraube
- Ⓓ Rändelmutter

Verschiebbarer Düsenstock zur Feinregulierung der Luftmenge

1. Sicherungsschraube lösen.

2. Stellung der Stauscheibe im Brennerrohr verändern; dazu Rändelmutter drehen:

- Rechtsdrehung → größerer Querschnitt → mehr Luft,
- Linksdrehung → kleinerer Querschnitt → weniger Luft.

Hinweis!

Richtwerte für die Brennereinstellung siehe Seite 19.

3. Statischen Brennerdruck messen.

4. Falls die Einstellung der Luftmenge nachreguliert wurde, Emissionswerte durch Messung prüfen.

5. Sicherungsschraube anziehen.

Durchführung (Fortsetzung)

Erstinbetriebnahme

Wartung

4. Brenner durchmessen

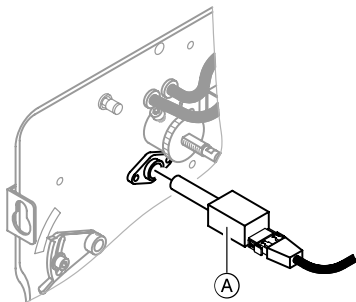
Meßwerte in der Reihenfolge des Protokolls auf der vorletzten Seite dieser Anleitung aufnehmen.

Hinweis!

Das Abgasrohr muß am Kesselanschußstutzen abgedichtet sein. Falschlufteintritt verfälscht Meßwerte.

Wartung

5. Flammenwächter prüfen



1. Flammenwächter (A) bei laufendem Brenner nach einer Laufzeit von 30 s aus Halterung nehmen. Bei abgedecktem Flammenwächter muß Flamme erlöschen und Startwiederholung erfolgen.

Hinweis!

Flackerlichtdetektor ist auf Einstellung 4 ab Werk voreingestellt.

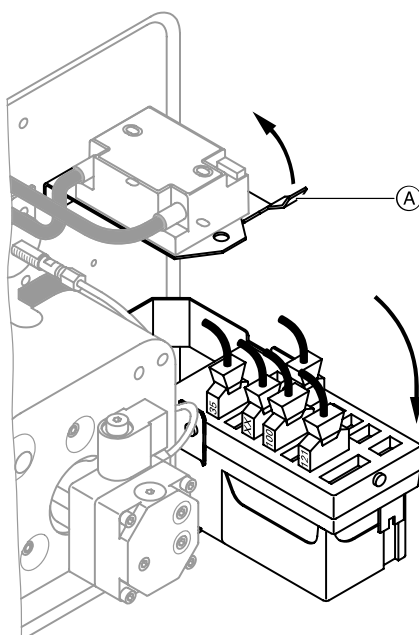
Wartung

6. Anlage außer Betrieb nehmen

1. Hauptschalter ausschalten und gegen fremdes Wiedereinschalten sichern.
2. Anschlußsteckverbinder [41] vom Brenner abziehen.
3. Ölzufuhr sperren (Ölfilterventil schließen).

Wartung

7. Elektrische Anschlüsse prüfen



1. Ölfeuerungsautomat in Serviceposition klappen; dazu die obere Halterung (A) anheben.
2. Elektrische Steckanschlüsse sowie Leitungsdurchführungen auf festen Sitz prüfen.

Durchführung (Fortsetzung)

Wartung

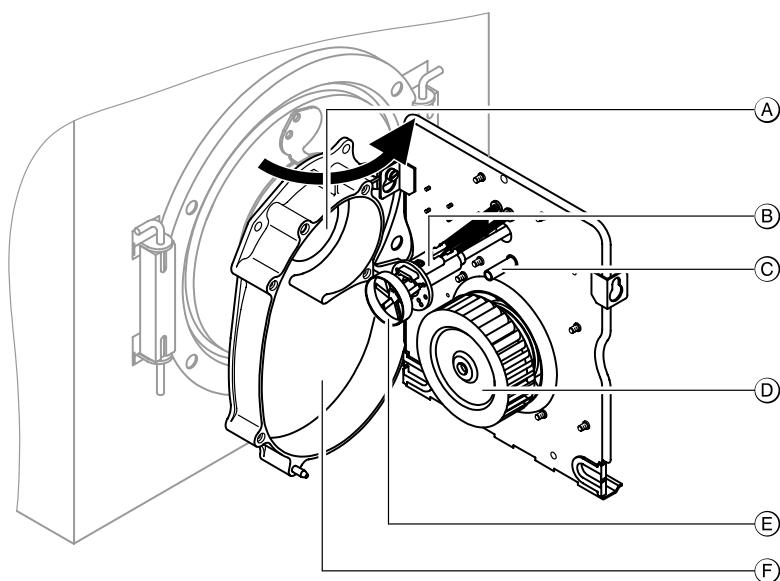
8. Brenner reinigen

1. Brenner in Wartungsposition bringen.
2. Gehäuse (F), Brennerrohr innen (A), Stauscheibe (E), Zündelectroden (B), Flammenwächter (C) und Gebläse-
rad (D) reinigen.

Hinweis!



Reinigung der Brennkammer und Züge siehe Serviceanleitung des Heizkessels.



Wartung

9. Brennerrohrbefestigung prüfen

Siehe Wartungspunkt 8.

Wartung

10. Gebläseradbefestigung prüfen

Siehe Wartungspunkt 8.

Durchführung (Fortsetzung)**W**artung**11. Düse austauschen**

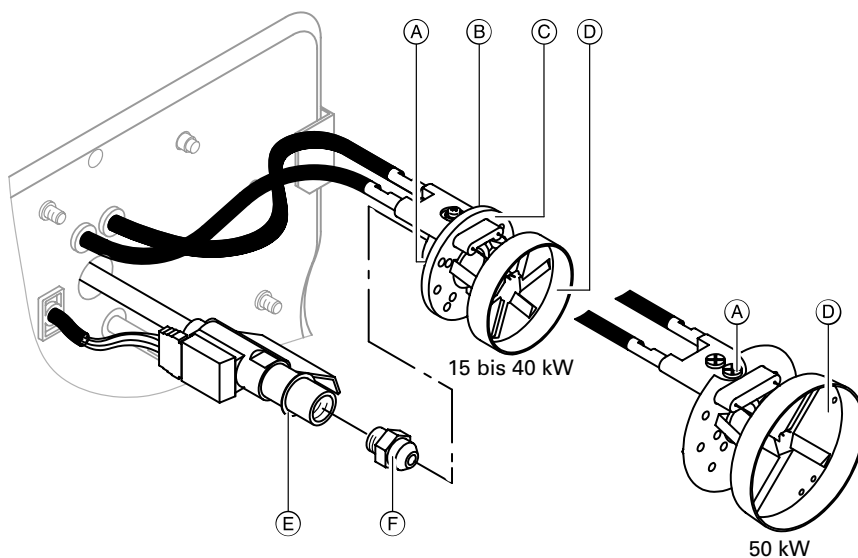
1. Befestigungsschraube (A) durch zwei Umdrehungen lösen.
2. Stauscheibe (D) vom Düsenstock abbauen.
3. Düse (F) herausschrauben (am Düsenstock gegenhalten).
4. Neue Düse einschrauben (am Düsenstock gegenhalten), dabei Luftblasenbildung vermeiden.
5. Dichtring (B) am Prallkörper (C) der Stauscheibe prüfen und mit Armaturen fett einstreichen; falls erforderlich, Dichtring austauschen.
6. Stauscheibe anbauen. Düse mittig in der Stauscheibe positionieren, und Abstand der Stauscheibe zur Düse beachten.

Hinweis!

Fabrikat und Typ der Düse siehe Richtwerte für Brenneinstellung auf Seite 19.

Achtung!

Distanzring (E) hinter Stauscheibe muß mit montiert werden.

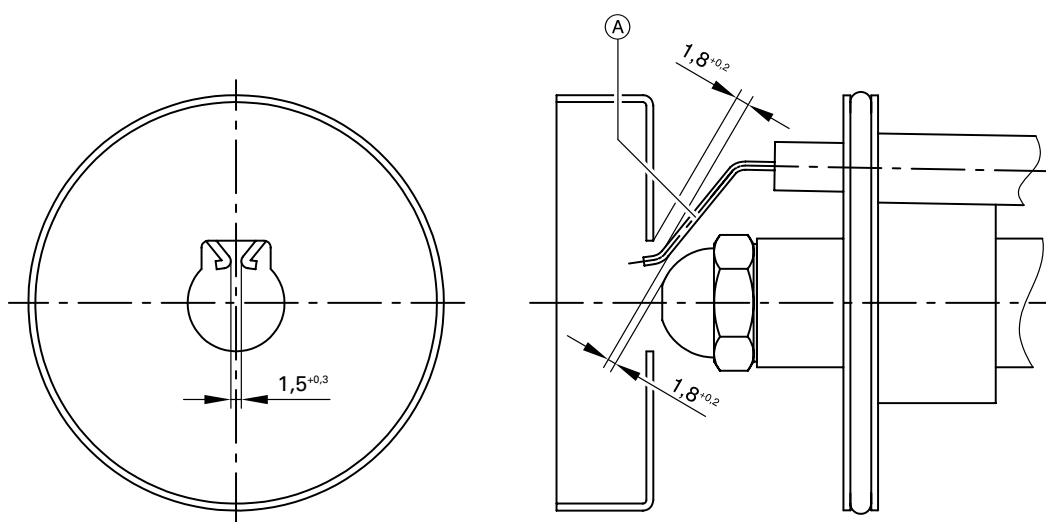


Durchführung (Fortsetzung)

Wartung

12. Zündelektroden prüfen und einstellen

Zündelektroden (A) auf Abnutzung, Verschmutzung und Maßhaltigkeit (vgl. Abb.) prüfen, ggf. austauschen.



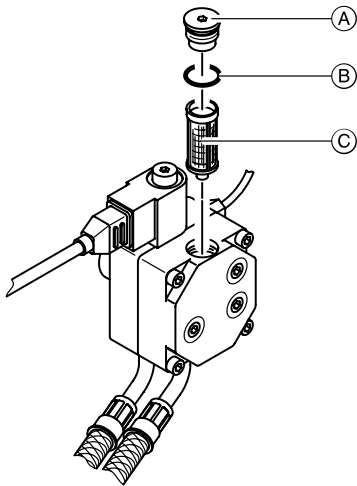
Wartung

13. Brenner an Brennergehäuse montieren

Durchführung (Fortsetzung)

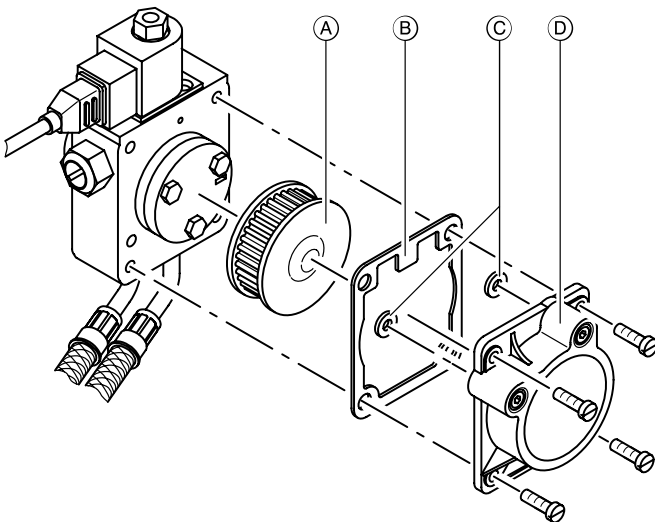
Wartung

14. Ölpumpenfilter reinigen, evtl. austauschen



Ölpumpe Fabrikat Danfoss, Typ BFP21

1. Filterstopfen (A) im Pumpendeckel mit Innensechskantschlüssel 4 mm herausschrauben.
2. Stopfen (A) mit Patronenfilter (C) herausnehmen.
3. Mit Schraubendreher den Filter (C) vorsichtig vom Stopfen (A) trennen.
4. O-Ring (B) am Stopfen (A) wechseln.
5. Neuen Filter auf Stopfen (A) pressen.
6. Stopfen mit Filter wieder in Ölpumpe einschrauben.



Ölpumpe Fabrikat Suntec, Typ AL35

1. Vier Schrauben am Pumpengehäuse lösen und Deckel abnehmen.
2. Ölpumpenfilter (A) je nach Verschmutzung mit sauberem Heizöl spülen oder austauschen.
3. Flachdichtung (B) für den Deckel (D) und O-Ringe (C) für Verschlußstopfen beim Zusammenbau erneuern.

Wartung

15. Filtereinsatz des Vorfilters austauschen

Durchführung (Fortsetzung)

Wartung

16. Anlage in Betrieb nehmen

1. Ölfilterventil öffnen.
2. Hauptschalter (außerhalb des Aufstellraumes) einschalten.
3. Anlagenschalter an der Regelung einschalten.

Wartung

17. Ölleitungen und Ölanschlüsse auf Dichtheit prüfen

Luftblasen im Vorfilter deuten auf eine Undichtigkeit in der Zuleitung hin. Ölleitungen und Verbindungsleitungen der Öltanks prüfen. Undichtigkeiten können zum Nachsprühen der Düse führen.

Wartung

18. Brenner nochmals durchmessen

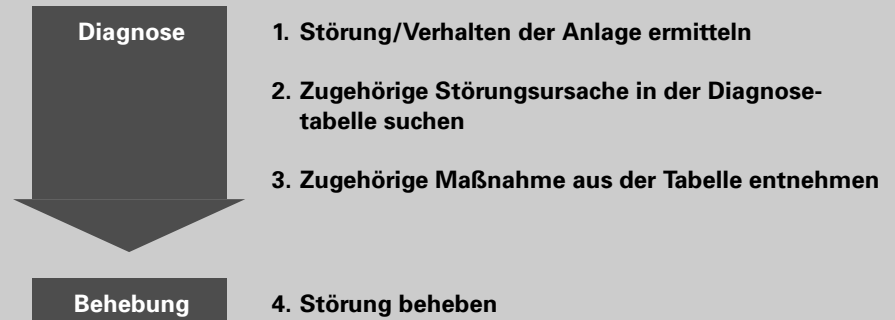
Meßwerte in der Reihenfolge des Protokolls auf der vorletzten Seite dieser Anleitung aufnehmen.

Hinweis!

Das Abgasrohr muß am Kesselanschlußstutzen abgedichtet sein. Falschlufteintritt verfälscht Meßwerte.

Störungsbehebung

Ablaufübersicht



Diagnose

Störung/Verhalten der Anlage	Störungsursache	Maßnahme
Brenner läuft nicht an (ohne Störanzeige)	Keine Spannung vorhanden	Sicherung in der Regelung oder in Steckerkonsole, elektrische Anschlüsse, Stellung des Anlagenschalters an der Regelung und des Hauptschalters prüfen
	Sicherheitstemperaturbegrenzer hat abgeschaltet	Entriegelungstaster an Kesselkreisregelung drücken
Brenner läuft nicht an (mit Störanzeige)	Motor defekt	Motor austauschen
	Kupplung zwischen Motor und Ölpumpe defekt	Kupplung austauschen
Brenner läuft an, es bildet sich keine Flamme	Zündelectroden nicht richtig eingestellt	Richtig einstellen (siehe Seite 19)
	Zündelectrode feucht und verschmutzt	Zündelectrodenblock reinigen
	Isolierkörper der Zündelectrode gerissen	Zündelectrodenblock austauschen
	Zündtransformator defekt	Zündtransformator austauschen
	Zündleitung defekt	Zündleitung austauschen
	Pumpe fördert kein Öl	Manometer und Vakuummeter an Pumpe anbauen und kontrollieren, ob Druck aufgebaut wird (siehe folgenden Absatz)
Pumpe fördert kein Öl	Absperrventile am Filter bzw. in der Ölleitung geschlossen	Ventile öffnen
	Filter verstopft	Filter reinigen (Vorfilter und Pumpenfilter)
	Kupplung zwischen Motor und Pumpe defekt	Kupplung austauschen
	Saugleitung oder Filtertasse undicht	Verschraubungen nachziehen. Ölleitungen auf Undichtheiten prüfen und abdichten.
	Ölschläuche für Vor- und Rücklauf vertauscht	Anschlüsse entsprechend Kennzeichnung auf Pumpe korrigieren
	Zu hohes Vakuum in der Saugleitung (über 0,35 bar)	Ölleitungsquerschnitt prüfen. Filter austauschen.
Brenner läuft an, es wird jedoch kein Öl eingesprützt	Spule des Magnetventils defekt	Spule des Magnetventils austauschen
	Ölpumpe defekt	Ölpumpe austauschen
	Düse verstopft	Düse auswechseln
	Flammenwächter defekt	Flammenwächter austauschen
Brenner läuft an und Flamme entsteht, nach Ablauf der Sicherheitszeit geht Brenner jedoch auf Störung	Flammenwächter verschmutzt	Flammenwächter reinigen
	Flammenwächter erhält zu wenig Licht	Stauscheibe reinigen
	Flammenwächter defekt	Flammenwächter austauschen
	Feuerungsautomat defekt	Feuerungsautomat austauschen

Diagnose (Fortsetzung)

Störung/Verhalten der Anlage	Störungsursache	Maßnahme
Flamme reißt während des Betriebes ab	Luft in der Saugleitung	Leitung und Filter abdichten
	Düse defekt	Düse austauschen
	Falsche Brenneinstellung	Voreinstellwerte einstellen (siehe Seite 19)
	Stauscheibe verschmutzt	Stauscheibe reinigen
Zündung schaltet während des Betriebes ein	Flammenwächter verschmutzt	Flammenwächter reinigen
	Stauscheibe verschmutzt	Stauscheibe reinigen
Flamme pulsiert	Gebläsepressung zu hoch	Gebläsepressung am Meßnippel an der Oberseite des Gebläsegehäuses messen (U-Rohr-Manometer). Luftklappe bzw. Düsenstock so einstellen, daß ein Gebläsedruck von 3,0 mbar nicht überschritten wird.
	Öldurchsatz zu hoch	Öldruck richtig einstellen
Brenner rußt	Luftmangel bzw. Luftüberschuß	Einstellung korrigieren. Gebläserad prüfen und reinigen. Belüftung des Aufstellraumes prüfen.
	Förderdruck des Schornsteins mangelhaft	Schornstein und Abgasführung prüfen
	Düse defekt	Düse austauschen, richtige Düse einsetzen (siehe Seite 19)
	Brennkammereinsatz fehlt oder defekt	Brennkammereinsatz nachrüsten bzw. ersetzen
CO ₂ -Gehalt zu niedrig	Einstellung falsch	Einstellung prüfen (siehe Seite 19)
	Falschlufteintritt	Abgasrohr am Kesselanschlußstutzen abdichten. Befestigungsschrauben des Brennkammerverschlußdeckels und des Abgasabzugdeckels nachziehen.
Zu hohe Abgastemperatur	Öldurchsatz zu hoch	Öldurchsatz der Nenn-Wärmeleistung des Heizkessels anpassen
	Heizkessel verrußt	Heizkessel reinigen, Brenneinstellung korrigieren

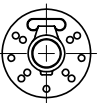
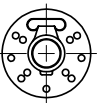
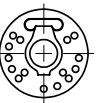
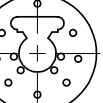
Technische Daten

Nenn-Wärmeleistung	kW	15	18	22	27	33	40	50
Brennertyp		VEGV I-1	VEGV I-1	VEGV I-1	VEGV I-1	VEGV I-2	VEGV II-1	VEGV II-2
Baumuster-Nr. nach DIN EN 267		5G774/ 96-S	5G774/ 96-S	5G774/ 96-S	5G774/ 96-S	5G774/ 96-S	5G881/ 98-S	5G881/ 98-S
Spannung	V	230	230	230	230	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50	50	50
Leistungsaufnahme beinhaltet 4 Zündvorgänge pro Stunde	W	200	200	210	220	230	240	250
Motordrehzahl	U/min	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800
Ausführung		einstufig	einstufig	einstufig	einstufig	einstufig	einstufig	einstufig
Förderleistung der Ölpumpe	Liter/h	45	45	45	45	45	45	45
Anschlüsse Saug- und Rücklaufleitung an den mitgelieferten Ölschläuchen	R (Innengew.)	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8	3/8

Richtwerte für die Brennereinstellung

Achtung!

Prüfen, ob die Serviceanleitung für den betreffenden Brenner gültig ist (siehe Gültigkeitshinweise auf Seite 4 und Herstell-Nr. auf dem Typenschild des Brenners).

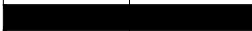
Nenn-Wärmeleistung	kW	15	18	22	27	33	40	50
Ölbrennerdüse FabrikatFluidics * ¹	Typ	70°HF	60°HF/ 70°HF	60°SF/ 60°HF	60°HF	60°HF	60°HF	60°S
	Gph	0,4	0,5	0,6	0,75	0,85	1,0	1,25
Öldruck ca. * ²	bar	9	9	9	10	10	10	10
Öldurchsatz	kg/h	1,4	1,7	2,0	2,5	3,0	3,7	4,6
	Liter/h	1,6	2,0	2,4	2,9	3,6	4,3	5,4
Luftklappeneinstellung		7	8	9	9	10	7	12
Düsenstockeinstellung								
	mm	3	4	5	7	6	10	12
Statischer Brennerdruck * ³	mbar	3,2-3,6	3,2-3,6	3,2-3,6	3,0-3,3	2,5-3,0	2,5-3,0	3,2-3,7
Aluminiumprallkörper der Stauscheibe Anzahl der im Prallkörper verbleibenden Verschluss- stopfen		5	2	0	0	0	0	0
								

*¹Die Anforderungen für das Umweltzeichen wurden nur mit den angegebenen Düsen nachgewiesen.

*²Der Öldruck kann durch Toleranzen der Düsen und unterschiedliche Ölbeschaffenheit von den angegebenen Werten abweichen.

*³Zur Kontrolle der Brennereinstellung.

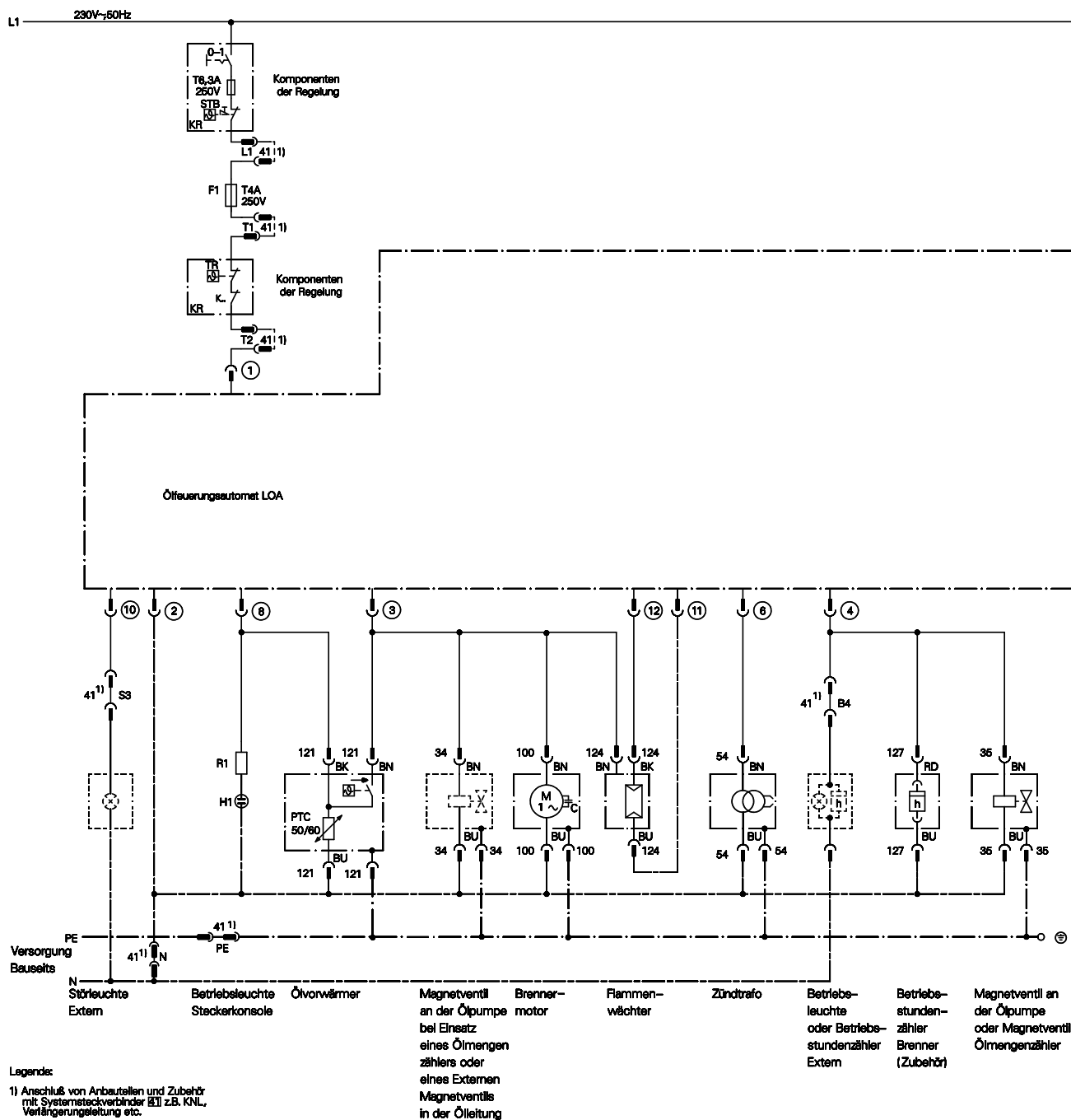
Funktionsablauf Ölfeuerungsautomat LOA

	Ölvorwärmzeit ^{*1}	Vorspülzeit, Vorzündzeit	Sicherheitszeit, Nachzündzeit bei Flammenbildung	Betrieb	Regelabschaltung
Flammenwächter					
Magnetventil					
Zündtrafo					
Brennermotor					
Ölvorwärmer					
Zeit in s	bis 120	ca. 13	ca. 15		

^{*1} Je nach Temperatur des zugeführten Heizöls

 Signal erforderlich

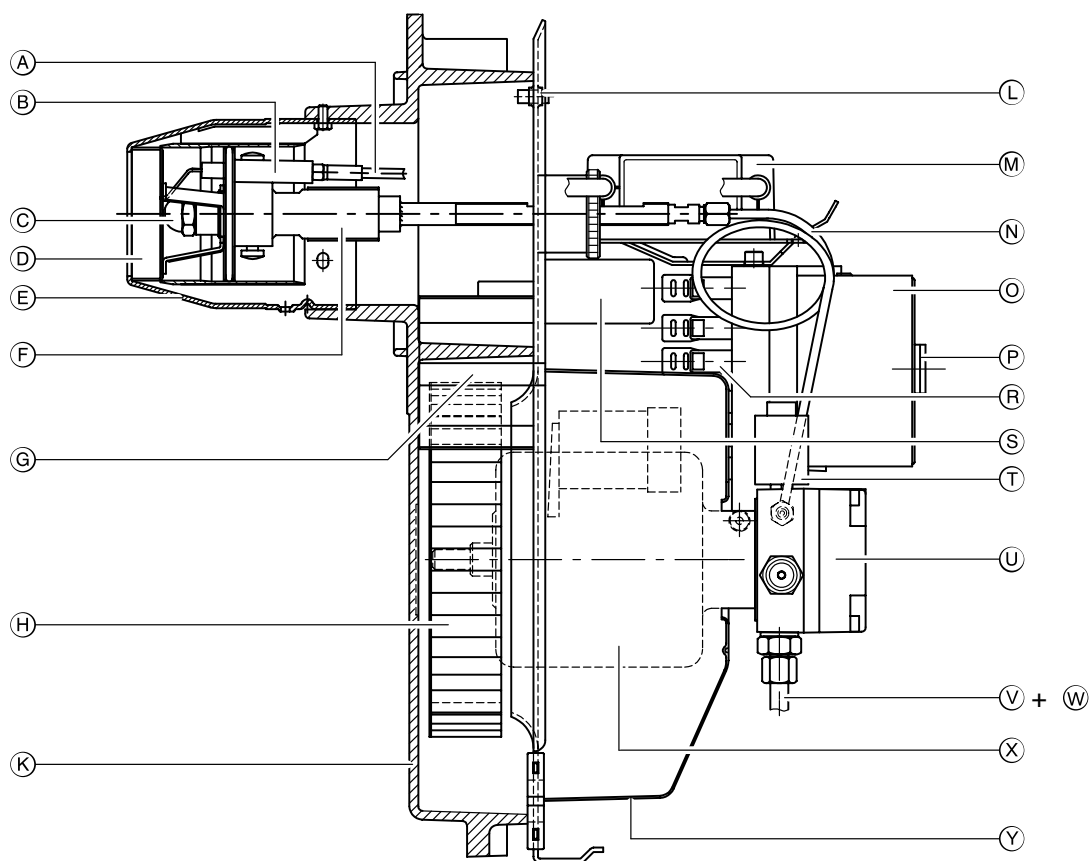
Stromlaufplan



Hinweis!

5681 279 Dieses Schaltschema gilt nur im Zusammenhang mit dem Einsatz von Viessmann Produkten.

Bauteilübersicht



- | | | |
|--|-----------------------------|--|
| Ⓐ Zündleitung | Ⓗ Gebläserad | Ⓢ Flammenwächter
(Flackerlichtdetektor) |
| Ⓑ Zündelektrode | Ⓚ Brennergehäuse | Ⓣ Magnetventil |
| Ⓒ Zerstäuberdüse | Ⓛ Schnellverschluß | Ⓤ Ölpumpe |
| Ⓓ Stauscheibe | Ⓜ Elektronische Zündeinheit | Ⓥ Rücklaufleitung |
| Ⓔ Brennerrohr mit Luftleitrohr und
Führungsstegen | Ⓝ Ölleitung | Ⓦ Saugleitung |
| Ⓕ Düsenstock mit Ölvorwärmer | Ⓞ Ölfeuerungsautomat | ⓧ Gebläsemotor |
| Ⓖ Luftregulierklappe | Ⓟ Entriegelungstaster | Ⓨ Selbstschließende Luftklappe |
| | Ⓡ Steckerkonsole | |

Einzelteilliste

Hinweis für Ersatzbestellungen!
Best.-Nr. und Herstell-Nr. (siehe Typen-
schild) sowie die Positionsnummer des
Einzelteils (aus dieser Einzelteilliste)
angeben.
Handelsübliche Teile sind im örtlichen
Fachhandel erhältlich.

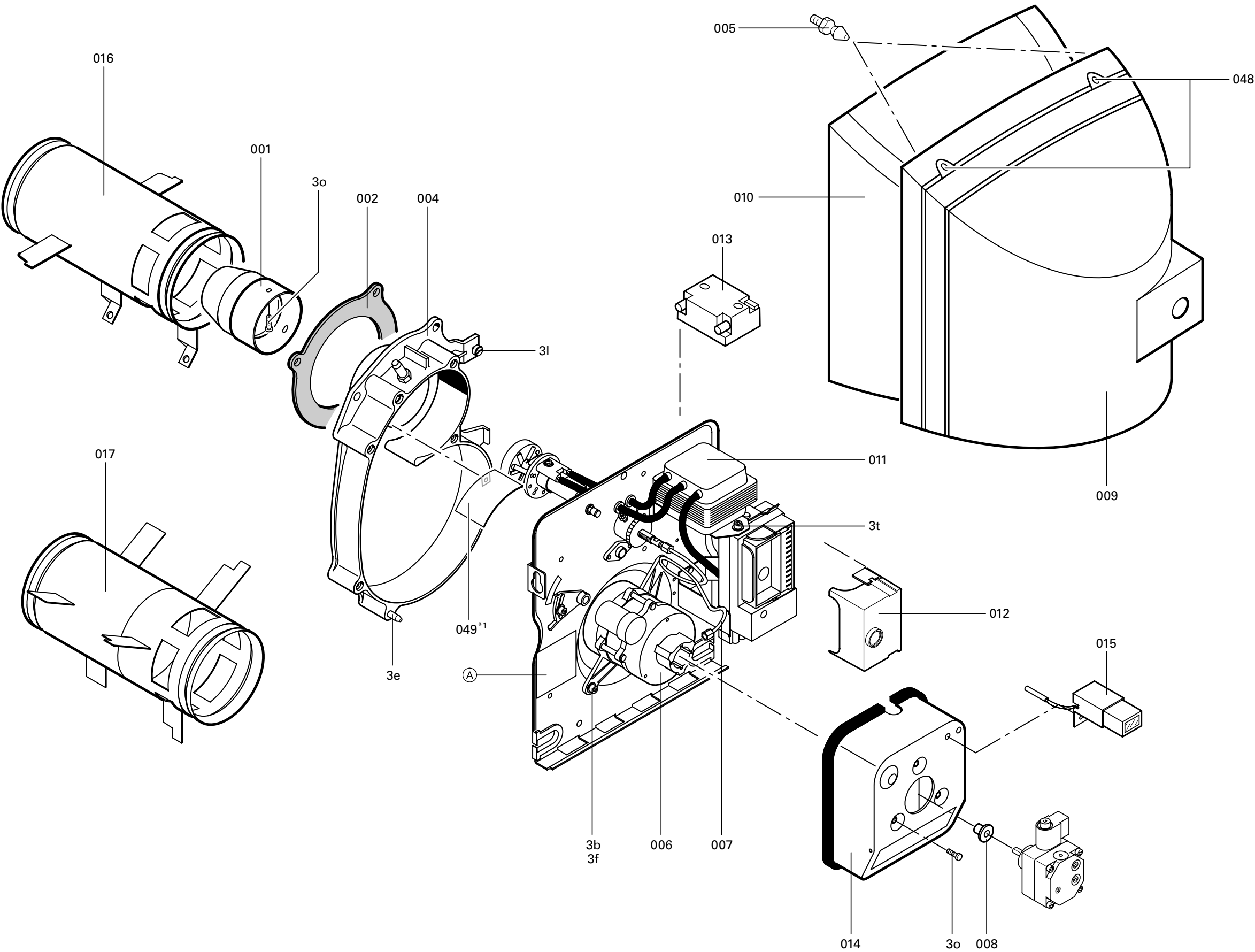
- Einzelteile**
001 Brennerrohr
002 Beipack Dichtplatte
Ø 182 130 3
003 Kleinteile bestehend aus:
siehe unten
004 Brennergehäuse
005 Fassonbolzen
006 Gebläsemotor
007 Ölleitung
008 Satz Steckkupplungen
009 Brennerhaube
010 Dämmatte mit Klebstoff
011 Zündtransformator
012 Ölfeuerungsautomat
013 Elektronische Zündeinheit
014 Selbstschließende Luftklappe
015 Betriebsstundenzähler, kpl.
048 Brennerhaubenverschlüsse
049 Luftleitblech*1

- 003 Kleinteile bestehend aus:
3a Schnellverschuß
3b Zylinderschraube M 6 16,
cadm., mit Sicherungsscheibe
3c Zylinderschraube M 6 16
3d Scheibe 6,4
3e Kerbstift
3f Federring A 6
3g Verschraubungskörper
GES 4 LLR R 1/8 cadm.
3h Dichtring 10 14 1,5, Cu
3i Sechskantschraube M 8 15
3k Scheibe 8,4
3l Flachkopfschraube mit
Ansatz M 6 3, DIN 923
3m Linsenschraube M 5 12 mit
Scheibe 5,3
3n Zylinderschraube M 6 10
3o Sechskantschraube M 4 8
3p Linsenschraube M 5 16
3r Durchführungstülle
3s Zylinderschraube M 6 10 mit
Zapfen
3t Zylinderschraube M 6 12
3u Spiral-Spannstift
3v Distanzscheibe

Ⓐ Typenschild

- Verschleißteile
016 Brennkammereinsatz für Vitola 200
und Vitola 222
017 Brennkammereinsatz für Vitola 100
und Vitola 111

*1Nicht bei Best.-Nr. 7520 027 und 7520 035.



Einzelteilliste (Fortsetzung)

Einzelteile

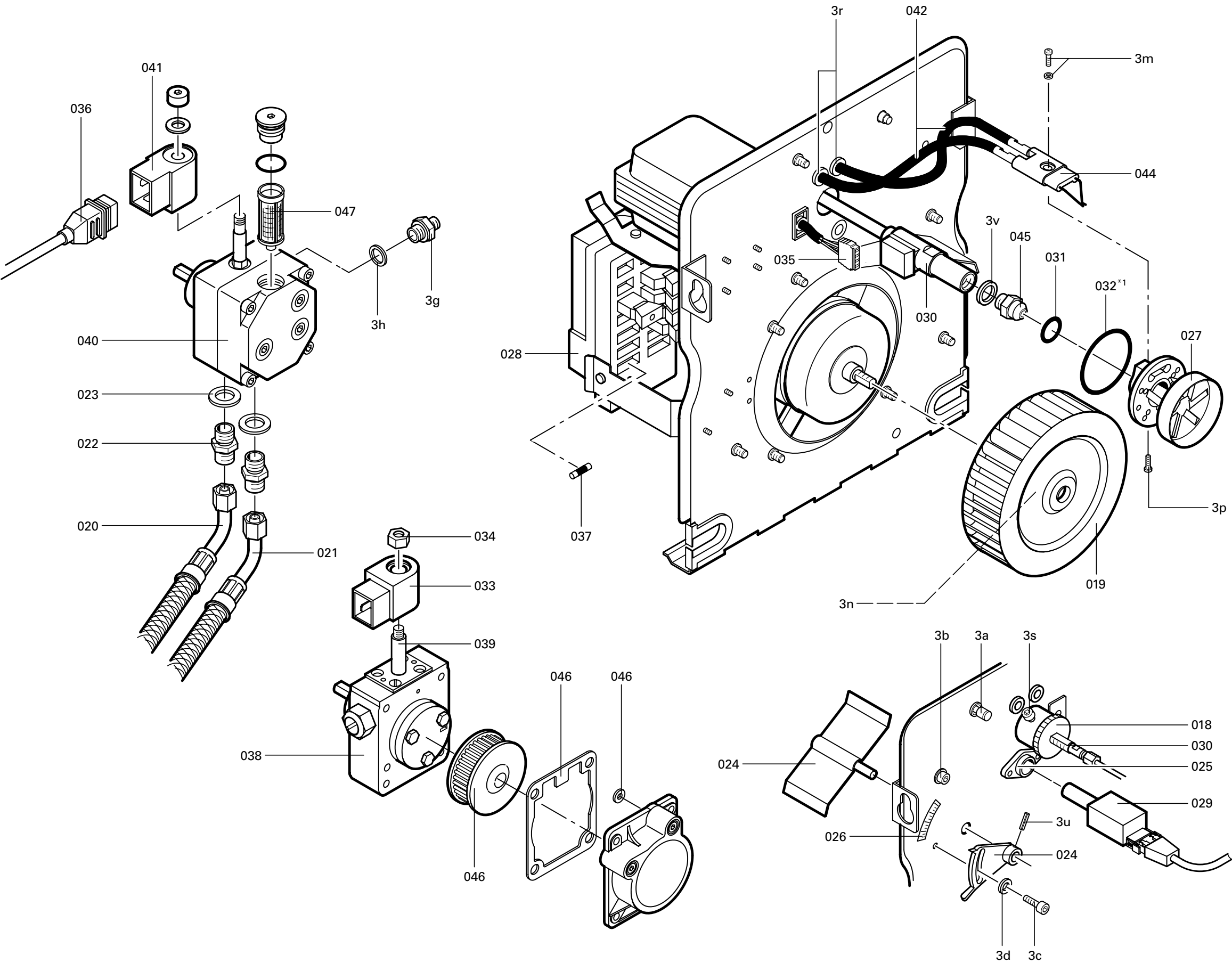
- 003 Kleinteile bestehend aus:
siehe unten
018 Einstellmutter für Düsenstock
019 Lüfterrad
020 Ölschlauch Rücklauf
021 Ölschlauch Vorlauf
022 Einschraubstutzen
023 Dichtring
024 Luftregulierklappe und Schieber
025 Befestigungsflansch
026 Skalenetikett
027 Stauscheibe
028 Steckerkonsole
029 Flammenwächter
030 Düsenstock mit Ölvorwärmer
031 O-Ring 19 2,5
032 O-Ring 55 3*1
033 Magnetspule für Ölpumpe Suntec
034 Magnetventilmutter für Ölpumpe Suntec
035 Anschlußleitung Ölvorwärmer
036 Anschlußleitung Magnetventil für Ölpumpe Suntec und Ölpumpe Danfoss
037 Sicherung T 4/250
038 Ölpumpe Suntec
039 Magnetventilkern für Ölpumpe Suntec
040 Ölpumpe Danfoss
041 Magnetspule für Ölpumpe Danfoss
042 Zündleitungen

- 003 Kleinteile bestehend aus:
3a Schnellverschluß
3b Zylinderschraube M 6 16, cadm., mit Sicherungsscheibe
3c Zylinderschraube M 6 16
3d Scheibe 6,4
3e Kerbstift
3f Federring A 6
3g Verschraubungskörper GES 4 LLR R¹/₈ cadm.
3h Dichtring 10 14 1,5, Cu
3i Sechskantschraube M 8 15
3k Scheibe 8,4
3l Flachkopfschraube mit Ansatz M 6 3, DIN 923
3m Linsenschraube M 5 12 mit Scheibe 5,3
3n Zylinderschraube M 6 10
3o Sechskantschraube M 4 8
3p Linsenschraube M 5 16
3r Durchführungstülle
3s Zylinderschraube M 6 10 mit Zapfen
3t Zylinderschraube M 6 12
3u Spiral-Spannstift
3v Distanzscheibe

- Einzelteile ohne Abbildung
043 Beipack für Brenner, kpl.
050 Montageanleitung
051 Serviceanleitung

- Verschleißteile
044 Zündelektrode
045 Düse
046 Ersatzteilsatz für Ölpumpe Suntec
047 Patronenfilter für Ölpumpe Danfoss

*1Nicht bei Best.-Nr. 7259 029, 7259 037 und 7259 038.





Zusatzinformationen



Protokoll										
Messungen	Erstinbetriebnahme		Wartung/Service		Wartung/Service		Wartung/Service		Wartung/Service	
	am:	durch:	am:	durch:	am:	durch:	am:	durch:	am:	durch:
Öldruck	vorgefunden	bar								
	eingestellt	bar								
Vakuum	vorgefunden	bar								
	nach der Wartung	bar								
Rußzahl	vorgefunden									
	eingestellt									
Kohlendioxid- gehalt CO ₂	vorgefunden	Vol.-%								
	eingestellt	Vol.-%								
Sauerstoff- gehalt O ₂	vorgefunden	Vol.-%								
	eingestellt	Vol.-%								
Abgastempe- ratur (brutto)	vorgefunden	°C								
	eingestellt	°C								
Abgasverlust	vorgefunden	%								
	eingestellt	%								
Förderdruck (am Kesselende)	vorgefunden	hPa (1hPa = 1 mbar)								
	eingestellt	hPa (1hPa = 1 mbar)								
Düsenstock- einstellung	vorgefunden	mm								
	eingestellt	mm								
Luftklappen- einstellung	vorgefunden	mm								
	eingestellt	mm								

Stichwortverzeichnis

A

Ablaufübersicht, 5, 15
Anlage in Betrieb nehmen, 6, 14
Anlage außer Betrieb nehmen, 9

B

Bauteilübersicht, 22
Brenner an Brennergehäuse montieren, 12
Brenner durchmessen, 9
Brenner reinigen, 10
Brennerrohrbefestigung prüfen, 10

D

Diagnose, 15, 16
Dichtheit prüfen, 14
Düse austauschen, 11

E

Einzelteilliste, 23
Elektrische Anschlüsse prüfen, 9

F

Filtereinsatz des Vorfilters austauschen, 13
Flammenwächter prüfen, 9
Funktionsablauf Ölfeuerungs-
automat LOA, 20

G

Gebläseradbefestigung prüfen, 10
Gültigkeitshinweise, 4

H

Hilfsmittel, 4

L

Luftmenge nachregulieren, 8

O

Ölanschlüsse, 14
Öldruck einregulieren, 7
Ölleitungen, 14
Ölpumpenfilter reinigen, evtl.
austauschen, 13

P

Protokoll, 29

R

Richtwerte für die Brenner-
einstellung, 19

S

Sicherheitshinweis, 2
Störungsbehebung, 15
Stromlaufplan, 21

T

Technische Daten, 18

V

Vakuum prüfen, 7

W

Werkzeuge, 4

Z

Zündelectroden einstellen, 12
Zündelectroden prüfen, 12

